

dem Forderungen oder Ansprüche haben, aufgefordert, solche in praefixo, bei Strafe der Präclusion, begründend anzuzeigen. Am 18. Decbr. 1820.

F. H. R. Unter-Amt. Hattenbach.

In fidem May.

19. Rotenburg. Auf Instanz Kurfürstlichen Stifts dahier, und zwar einer von demselben ausgelagten hypothecarischen Forderung halber, sollen nachbenannte, dem Einwohner Michael Jacob und dessen Ehefrau in Erbshausen angehörige, in basiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als: N. Nr. 51. 11 $\frac{1}{2}$ Rt. Haus und Hofraide, benebst Scheuer und Stallung, zwischen dem Hattenbachs-Graben und dem Wege, den 5. März 1821 vor unterzeichnetem Amte dahier meistbietend verkauft werden. Diejenigen demnach, welche davon zu kaufen Willens sind, oder diejenigen, welche an diesen Grundstücken ausserdem Ansprüche oder Forderungen zu machen haben, können sich in praefixo, bis 12 Uhr Vormittags melden, Erstere um zu bieten und nach Befinden den Zuschlag zu gewärtigen, und Letztere um ihre Ansprüche, bei Strafe der Präclusion, anzuzeigen. Am 11. December 1820.

F. H. R. Unter-Amt. Hattenbach.

In fidem May.

20. Grebenstein. Zu Tilgung eines Rests des dem vorhinigen Stadt-Receptor Christian Kellner zu Immenhausen gezogenen Reccesses soll, praevia immisione, das demselben zugehörige, daselbst gelegene Grundstück, nämlich: Ch. L. Nr. 6. $\frac{1}{2}$ Uck. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. ein Wohnhaus nebst Zubehör in der Echtersstraße, an Hans Henrich Obermann, nebst 5 Rt. Garten dabei, an Christoph Engelhard, in termino Freitag den 2. März k. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, auf hiesiger Amtsstube öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber und diejenigen, welche an obigem Grundstück dingliche Ansprüche zu haben glauben, können sich alsdann daselbst einfinden, Erstere um zu bieten und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen, Letztere hingegen um ihre Ansprüche, bei Strafe nachheriger Entthörung, geltend zu machen.

Am 6. December 1820.

Kurfürstliches Justiz-Amt daselbst.

W a n g e m a n n, A f f e s s o r.

21. Rotenburg. Einer vom Kurfürstlichen Stifts dahier ausgelagten hypothecarischen Forderung halber sollen nachverzeichnete, dem Einwohner Jacob Hofmann und dessen Ehefrau in Hergershausen angehörige, in basiger Terminei gelegene Grundstücke, als: 1) Nr. 123. $\frac{3}{4}$ Uck. 2 Rt. Land am Bäckerrain, am Junkerland; 2) 170. $\frac{3}{4}$ Uck. 2 Rt. aufm Mühlberge, an Conrad Bickel jun.; 3) 259. $\frac{1}{2}$ Uck. bei den Wiezen, am Berge, an Conrad Bickel; 4) 263. $\frac{1}{2}$ Uck. 4 Rt. noch daselbst, an der Junker-Wiese; 5) 265. $\frac{3}{4}$ Uck. 15 Rt. das., an Wilhelm Lautemann; 6) 269. $\frac{1}{2}$ Uck. 8 Rt. das., an ihrem wüsten Rain; 7) 278. $\frac{1}{2}$ Uck. am Herges-

holzberge, an Conrad Bickel jun.; 8) 286. $\frac{3}{4}$ Uck. auf dem Mühlberge, an Wilhelm Lautemann; 9) 292. $\frac{3}{4}$ Uck. 6 Rt. an der Winterseite, an Wilhelm Lautemann; 10) 298 $\frac{1}{2}$. 14 $\frac{1}{2}$ Rt. das., an Jost Degenhard und Wilhelm Lautemann; 11) 298 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Uck. 10 Rt. das., auf ihr Land stoßend, mit Wilhelm Lautemann; 12) 305 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Uck. 1 $\frac{3}{4}$ Rt. noch an der Winterseite, an Hermann Schmidt; 13) 317. $\frac{1}{4}$ Uck. das., an Wilhelm Nöding; 14) 319. $\frac{1}{2}$ Uck. 2 Rt. das., an Johs. Nöding; 15) 328. $\frac{1}{2}$ Uck. 11 Rt. das., an Jost Degenhard und Anne Elise Walpert; 16) 384. $\frac{1}{2}$ Uck. 2 Rt. bei dem Lachen, am Junkerland; 17) 389 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Uck. 9 $\frac{1}{2}$ Rt. das., zur Hälfte mit Conrad Bickel jun.; 18) 696. $\frac{1}{2}$ Uck. 3 Rt. unterm Guttelsberge, am Wege; 19) 709. $\frac{1}{2}$ Uck. 16 Rt. beim Hecken am Wege; 20) 792. $\frac{3}{8}$ Uck. 6 Rt. am Guttelsberge, an Wilhelm Lautemann; 21) 920. $\frac{3}{4}$ Uck. am Hirschberge, zu $\frac{1}{4}$ Tel mit Conrad Bickel jun.; 22) 931. $\frac{3}{4}$ Uck. 1 Rt. im Weidenthal, an Wilhelm Nöding und Jost Leimbach; 23) 944. $\frac{1}{2}$ Uck. 11 Rt. das., an Jost Degenhard und Jost Bickel; 24) 957 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Uck. 13 Rt. an ihrem und Lautemanns Eriesch; 25) 960 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Uck. 15 Rt. das., an Wilhelm Nöding; 27) 979. $\frac{1}{2}$ Uck. 7 Rt. im Weidenthal, an Hermann Schmidt; 28) 989. $\frac{1}{2}$ Uck. 5 Rt. noch im Weidenthal, an Jost Degenhard; 29) 1090. $\frac{3}{4}$ Uck. 11 Rt. am Städterain, an Johannes Kriem; 30) 1117. $\frac{1}{2}$ Uck. 8 Rt. am Schmidt-Garten, an Wilhelm Nöding; 31) 1293. 15 Rt. im Sieben-Thal, an Hermann Schmidt; 32) 1298. 14 $\frac{1}{2}$ Rt. noch daselbst, an Wilhelm Nöding; 33) 264. $\frac{1}{2}$ Uck. 3 Rt. am Wiezen, zwischen Conrad Bickels Rel.; 34) 277. $\frac{1}{2}$ Uck. 7 Rt. am Hegeholtz, zwischen Johannes Kriem und Conrad Bickels Rel.; 35) 699. $\frac{1}{2}$ Uck. 10 Rt. unterm Guttelsberge, an Wilhelm Lautemann; 36) 1281. $\frac{1}{2}$ Uck. 4 Rt. im Sieben-Thal, ein Anwänder an Wilhelm Lautemann; 37) 576. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. hinterm Bonhof, an Conrad Bickels Rel.; 38) 1785. 14 Rt. im Steingarten, an Conrad Bickels Rel. und dem Junkerland; 39) 1322. $\frac{1}{2}$ Uck. im Steigenthal, an Conrad Bickels Rel.; Wiesen: 40) 30. $\frac{1}{2}$ Uck. 2 Rt. in der dörre Wiese, an Jost Degenhard; 41) 41. 16 $\frac{1}{2}$ Rt. nach das., an Conrad Bickel jun.; 42) 246. $\frac{1}{2}$ Uck. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. in der Holzwiese, zu $\frac{1}{2}$ Tel mit Conrad Bickel jun.; 43) 1134. $\frac{1}{2}$ Uck. 4 Rt. in der Sattelwiese, am Herrschaftlichen; 44) 1165. $\frac{1}{2}$ Uck. in der Städtewiese, an Wilhelm Nöding, den 12. April 1821 vor unterzeichnetem Amte dahier meistbietend verkauft werden. Solches wird Kaufliebhabern andurch bekannt gemacht, diejenigen aber, welche an diesen Grundstücken ausserdem Forderungen oder Ansprüche zu machen haben, werden aufgefordert, solche in praefixo, bei Strafe der Präclusion, begründend anzuzeigen.

Am 30. December 1820.

F. H. R. Unter-Amt das. Hattenbach.

In fidem May.